

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen

MBI

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!
Für eine nachhaltige Stadtentwicklung:
sozial, ökologisch und finanziell!

Ihr MBI-Kandidat für den
Wahlkreis 13 – Dümpten-Süd



Thomas Grell

50 Jahre, Umschüler zum Kaufmann im Gesundheitswesen

Warum kandidiere ich für die MBI:

Die Wählergemeinschaft MBI setzt sich für die Belange der Bürger ein und vertritt sie.

Mülheim braucht

- ❖ Transparenz in Politik und Verwaltung
- ❖ keine weiteren PPP - Experimente
- ❖ weniger Überflüge von den umliegenden Flughäfen

Für Dümpten fordere ich

- ❖ eine Verbesserung der Spielplatzsituation
- ❖ den Erhalt von Grün- und Erholungsflächen
- ❖ dass die BürgerInnen ihren Stadtteil als Lebensraum erfahren können statt lediglich nur als Wohnraum

Im Internet unter www.mbi-mh.de
Dort steht vieles, was in WAZ+NRZ nicht vorkommt

10 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein ♥ für MH!

Wer ist die MBI, was will sie?

Die MBI (Mülheimer Bürger Initiativen) sind ein kommunales Wählerbündnis, das sich 1999, kurz vor den Kommunalwahlen, gründete.

Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden. Sei es, dass ihr Wohnumfeld durch unterschiedlichste Vorhaben der Stadt betroffen, oder die Geldbörse im Allgemeinen bedroht wird.

Wir unterstützen und fördern die Gründung von Bürgerinitiativen, um zu verhindern, dass über den Köpfen der Mülheimer hinweg Entscheidungen gefällt werden, viele Menschen Nachteile erleiden müssen.

Gerade in der Kommune können Bürger Einfluss nehmen, wenn „die da oben wieder einmal machen, was sie wollen.“

*Was haben die MBI
in den letzten 10 Jahren gemacht?*

Zehn Jahre haben wir uns im Stadtrat nach Kräften bemüht, diese Ziele umzusetzen, wachsam gegen Mausehelei und Filz zu sein.

Gleichzeitig wurden Vorschläge und Anregungen von Bürgern eingebracht oder sie wurden von uns ermutigt, dieses selbst zu tun. Was haben wir erreicht?

Das Hexbachtal ist nicht zerstört, das Winkhauser Tal nicht weiter angefasst worden. Die Weseler Str. wurde, anstelle der Emmericher Str., fertig ausgebaut. Das Freibad ist vorläufig gerettet, die Heimaterde erhielt verstärkten Schutzstatus. Herr Schulten-Baumer kann seine Äcker an Zeppelin- und Tinkrathstr. nicht vergolden, das Chaos auf dem Kasernengelände lichtete sich, der Verkauf der Straßenbahnen per Crossborder-Leasing wurde verhindert.

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen

MBI

Bei diesen und vielen anderen Punkten standen wir lange alleine gegen die etablierten Parteien und die Stadtverwaltung.

Und nach den Wahlen?

Die MBI haben bereits viel erreicht, wofür sie sich seit ihrer Gründung 99 eingesetzt haben. Leider nicht genug, denn vieles liegt in Mülheim im Argen und vor allem: viele MBI-Anregungen sind noch blockiert, viele Ungereimtheiten, wie zu MEG, Abwasser, Yassine, Baganz etc. unaufgeklärt.

Das Haushaltsdefizit hat sich unter Frau Mühlenfeld zur Katastrophe entwickelt, Stadtplanung bewegt sich im Wildwuchs zwischen Ruhrbania und inflationären Baugenehmigungen am Rande der Gesetze und gegen erklärte Ziele der Stadtplanung.

MBI - Nötig wie nie!

Wer beim Millionengrab Ruhrbania noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer Heimaterde, Freibad, Grünzüge sichern will, sollte am Kommunalwahltag die MBI wählen!

Wählergemeinschaft

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Liste 3 auf dem Wahlzettel

Geschäftsstelle: Kohlenkamp 1

Tel. 3899810, Fax: 3899811

E-mail: mbi@mbi-mh.de

Internet: www.mbi-mh.de